

Anlage 5 zur Ausschreibung vom 30.06.2024

Spielplanorganisation für den Kinderfußball U9 (Jahrgang 2016)

- Der Jugendausschuss des Kreises Heide Wendland bietet im Spieljahr 2024/25 folgenden Spielmodus an:
 - a) Festivals in der Mischform 3+1 vs. 3+1 **und** 3 vs. 3 auf vier Tore.
 - Mögliche Spielwochenenden für Festivals werden durch den Rahmenspielplan vorgegeben.
 - Jeder **Verein ist verpflichtet**, in Hin- und Rückrunde mindestens je ein Festival durchzuführen.
 - Der Verein meldet der Koordinatorin für Kinderfußball den gewünschten Termin zur Ausrichtung, diese erstellt dann den Plan mit allen Festivalterminen. Die Trainer melden dann individuell die Anzahl der Teams zu den von Ihnen ausgewählten Terminen.
 - **Begriff Team:** Beim Spiel (3:3) besteht das Team aus drei Spielern plus **3** Rotationsspielern.
Beim Spiel (3+1) besteht das Team aus drei Spielern plus 1 Torhüter plus 2 Rotationsspieler.
 - Zum Festivaltag ist für jedes **Team** eine Mannschaftsaufstellung über das DFBnet einzugeben (Sammelspielbericht).
 - Eine Teilnahmepflicht der Vereine gibt es nicht, es können Teams an allen Festivals im Kreis Heide Wendland teilnehmen.
 - Bei der Durchführung des Festivals sind 3-4 Felder + Nebenspielfeld auf einem Großfeld aufzubauen. Je nach Ausstattung des Vereins bestehen diese aus Jugendtoren und Felder mit Minitoren.
 - Der Zeitaufwand pro Festival beträgt max. 3 h.
 - Ein sog. „Catering“ kann angeboten werden, ist aber nicht verpflichtend.

Grundregeln für den Kinderfußball U9 (3+1 vs.3+1 und 3 vs. 3)

Spielfeldgröße: 26 X 20 Meter

Spielfeldmarkierungen: Spielfeldecken und Mittellinie durch Hütchen, Kreiden o.ä.

3:3: Markierung der Torschusszone bei 6 Metern durch Hütchen **am Rand** des Spielfeldes.

3+1: Markierung der Torzone bei 6 Metern durch Hütchen **am Rand** des Spielfeldes. In der Torzone darf der Ball durch den Torhüter in die Hand genommen werden.

Toranzahl/-Größe/Anzahl der Spielfelder:

3:3: 4 Minitore (ca. 1,20 x 0,80)

3+1: 2 Jugendtore (**5 x 2 Meter mit Höhenreduzierung**)

Spielball: Größe 3, Gewicht 290 gr.

Spieleranzahl: 4 (inkl. einem Torspieler bei 3+1), plus maximal 2 Rotationsspieler **pro Team**.

Spielzeit: maximale Spielzeit 50 -60 Minuten pro Festival

Spielbeginn: Fair Play Anstoß

Pause: Zwischen den Spielen findet eine kurze Pause statt, in welcher die Teams die Spielfelder wechseln und die Kinder etwas trinken können. Sie kann je nach Spielanzahl und -länge variieren.

Torerzielung: Tore dürfen beim 3+1 nur aus der gegnerischen Hälfte bzw. beim 3: 3 nur aus der Torschusszone erzielt werden.

Nach einem Tor/Rotation: Alle Kinder rotieren durch. Bei jedem Tor bzw. spätestens nach 3 Minuten sollte rotiert werden. Alle Spieler sollten die Torwartfunktion übernehmen können. Das Spiel startet nach einem Tor immer beim Torhüter.

Abstoß 3+1: Der Torhüter bringt den Ball durch einen Abwurf, Abstoß oder durch Einpassen wieder ins Spiel. Überquert der Ball beim Abwurf/Abstoß die Mittellinie ohne das ein Spieler den Ball berührt erfolgt ein indirekter Freistoß an der Mittellinie. Aus dem Spiel heraus darf der Torhüter über die Mittellinie spielen.

Spieleröffnung 3:3 nach Toraus: Die generische Mannschaft muss sich aus der Torschusszone der im Ballbesitz befindlichen Mannschaft zurückziehen und Raum für die kontrollierte Spieleröffnung lassen. Sobald der Ball **die Torschusszone verlässt**, darf angegriffen werden.

Bei Seitenaus: Der Ball wird durch „Eindribbeln“ oder „Einpassen“ zurück ins Spiel gebracht. Die Gegenspieler halten 3 Meter Abstand. Durch Einpassen kann direkt **kein** Tor erzielt werden. Nach dem Eindribbeln **darf derselbe Spieler** ein Tor erzielen.

Ecken: Ecken werden beim 3+1 vom äußeren Punkt der Grundlinie ausgeführt. Beim Spiel 3:3 werden die Ecken an der äußeren Grenze der Torschusszone (bei 6 Metern) durch „Eindribbeln“ oder „Einpassen“ ausgeführt

Rückpassregel: Es gilt die Rückpassregel. Nach einem kontrolliert mit dem Fuß zurückgespielten Rückpass durch einen Mitspieler zum eigenen Torhüter darf dieser den Ball nicht mit der Hand aufnehmen (indirekter Freistoß).

Abseitsregel: Die Abseitsregel kommt **nicht** zur Anwendung.

Strafstoß:

3+1: Bei einem schweren Regelverstoß im Torraum gibt es einen Strafstoß für den Gegner aus 8 Meter Entfernung.

3:3: „Eindribbeln“/„Einpassen“ des Gegners von der Seitenlinie.

Fairplay: Liegt ein Team mit 3 oder mehr Toren zurück, darf es einen vierten Feldspieler einsetzen. Dies gilt solange, bis sich der Abstand auf ein Tor reduziert hat. Alternativ nimmt das führende Team einen Spieler vom Feld. In sehr deutlichen Spielen werden beide Varianten verbunden.

Nach dem Spiel klatschen sich alle Kinder einmal ab („Handshake-Ritual“).